

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

Corteva Agriscience™ erwartet von Ihnen und fordert Sie nachdrücklich dazu auf, das Sicherheitsdatenblatt (SDB) vollständig zu lesen, um den Inhalt zu verstehen, denn es enthält durchgehend wichtige Informationen. Anwender erhalten durch dieses SDB Informationen zum Gesundheitsschutz, zur Arbeitssicherheit, zum Umweltschutz und zur Hilfe in Notfällen. Anwender des Produkts sollten sich primär an die Informationen auf dem Produktetikett bzw. an die beigefügten Gebrauchsinformationen halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : RINPODE

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des : Pflanzenschutzmittel  
Gemisches

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

##### Hersteller / Importeur

Corteva Agriscience Germany GmbH  
RIEDENBURGER STRASSE 7  
81677 MÜNCHEN  
DEUTSCHLAND

Nummer für : +49 89-45533-0  
Kundeninformationen  
Email-Adresse : SDS@corteva.com

#### 1.4 Notrufnummer

SGS +32 3 575 55 55 ODER

+49 40 30101 575

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

™ ® Markenrechtlich geschützt von Corteva Agriscience und Tochtergesellschaften

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

Kategorie 1  
Langfristig (chronisch)  
gewässergefährdend, Kategorie 1

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise : **Reaktion:**  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

**Entsorgung:**  
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

#### Zusätzliche Kennzeichnung

EUH208 Enthält Florpyrauxifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.<br>EG-Nr. | Einstufung | Konzentration<br>(% w/w) |
|-----------------------|-------------------|------------|--------------------------|
|-----------------------|-------------------|------------|--------------------------|

## RINPODE

Version 1.0      Überarbeitet am: 08.05.2023      SDB-Nummer: 400000101688      Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023

|                                                                       | INDEX-Nr.<br>REACH<br>Registrierungsnummer                |                                                                                                                                                                                                     |              |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Florpyrauxifen                                                        | 1390661-72-9                                              | Skin Sens. 1B; H317<br>Aquatic Acute 1;<br>H400<br>Aquatic Chronic 1;<br>H410<br><br>M-Faktor (Akute<br>aquatische Toxizität):<br>1.000<br>M-Faktor (Chronische<br>aquatische Toxizität):<br>10.000 | 2,7907       |
| Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid | Nicht zugewiesen<br><br>01-2119974115-37                  | Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Dam. 1; H318<br>STOT SE 3; H335<br>(Atmungssystem)                                                                                                                       | >= 10 - < 20 |
| Propylencarbonat                                                      | 108-32-7<br>203-572-1<br>607-194-00-1<br>01-2119537232-48 | Eye Irrit. 2; H319                                                                                                                                                                                  | >= 3 - < 10  |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze                 | 1335202-81-7<br><br>01-2119560592-37                      | Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Chronic 3;<br>H412                                                                                                                               | >= 3 - < 10  |
| 2-Ethylhexanol-1                                                      | 104-76-7<br>203-234-3<br>01-2119487289-20                 | Acute Tox. 4; H332<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>(Atmungssystem)                                                                                               | >= 1 - < 3   |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : Person an die frische Luft bringen. Wenn die Person nicht atmet, eine Notrufzentrale oder Ambulanz anrufen und künstlich beatmen; bei Mund-zu-Mund-Beatmung Taschenmaske oder ähnlichen Schutz verwenden. Für weitere Behandlungshinweise Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
- Nach Hautkontakt : Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort die Haut mit viel Wasser 15-20 Minuten waschen. Vergiftungszentrale oder Arzt für weitere Behandlungsempfehlungen anrufen.
- Nach Augenkontakt : Augen offen lassen und langsam und vorsichtig 15-20 Minuten mit Wasser spülen. Falls vorhanden, Kontaktlinsen

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann mit der Augendusche fortfahren. Vergiftungszentrale oder Arzt für weitere Behandlungsempfehlungen anrufen. Eine geeignete Augendusche für Notfälle sollte sofort verfügbar sein.

Nach Verschlucken : Sofort Vergiftungszentrale oder Arzt für die Behandlungsempfehlung anrufen. Falls Schlucken möglich ist, die Person ein Glas mit Wasser schluckweise trinken lassen. Nicht erbrechen lassen, bevor die Vergiftungszentrale oder der Arzt dem zugestimmt hat.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Die Behandlung einer Exposition sollte sich auf die Kontrolle der Symptome und des klinischen Zustandes des Patienten richten.  
Kein spezifisches Antidot bekannt.  
Es ist für ausreichende Belüftung und Sauerstoffversorgung des Patienten zu sorgen.  
Wenn Sie die Vergiftungszentrale oder einen Arzt anrufen, oder behandelt werden, stellen Sie sicher, dass Sie das Sicherheitsdatenblatt und wenn verfügbar, die Produktverpackung oder das Etikett bei der Hand haben.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassernebel  
Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezifische Löschmethoden : Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

Weitere Information : Umgebung räumen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Es ist entsprechende Schutzausrüstung zu verwenden.  
Zusätzliche Information ist Abschnitt 8, Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung, zu entnehmen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.  
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.  
Das Eindringen in das Erdreich, in Gewässer oderrhindern.  
Siehe auch Kap. 12, Angaben zur Ökologie.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Reinigen Sie verbleibende Materialien von Leckagen mit einem geeigneten Absorptionsmittel.  
Für Freisetzung und Entsorgung dieses Materials sowie von Materialien und Artikeln, können lokale oder nationale Vorschriften gelten.  
Errichten Sie bei großen Leckagen Dämme oder andere geeignete Barrieren, um eine Ausbreitung des Materials zu verhindern. Wenn das eingedämmte Material abgepumpt werden kann,  
Zurückgewonnene Materialien sollten in einem belüfteten Behälter gelagert werden. Die Behälterlüftung muss das Eindringen von Wasser verhindern, da es zu weiteren Reaktionen mit verschütteten Materialien kommen kann, die im Behälter zu Überdruck führen können.

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.  
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.  
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Siehe Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung, für weitere Informationen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen.  
Nicht rauchen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.  
Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.  
Es ist entsprechende Schutzausrüstung zu verwenden.  
Zusätzliche Information ist Abschnitt 8, Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung, zu entnehmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Starke Oxidationsmittel

Verpackungsmaterial : Ungeeignetes Material: Keine bekannt.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Pflanzenschutzmittel gemäß Verordnung (EU) Nr. 1107/2009.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe    | CAS-Nr.  | Werttyp (Art der Exposition)     | Zu überwachende Parameter      | Grundlage   |
|------------------|----------|----------------------------------|--------------------------------|-------------|
| Propylencarbonat | 108-32-7 | Arbeitsplatzgrenzwert (Dampf und | 2 ppm<br>8,5 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |

## RINPODE

Version 1.0      Überarbeitet am: 08.05.2023      SDB-Nummer: 400000101688      Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023

|                  |                                                                                                                                                                                          |                                            |                      |             |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------|-------------|
|                  |                                                                                                                                                                                          | Aerosole)                                  |                      |             |
|                  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I)                                                                                                                              |                                            |                      |             |
|                  | Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden                |                                            |                      |             |
| 2-Ethylhexanol-1 | 104-76-7                                                                                                                                                                                 | Grenzwerte - 8 Stunden                     | 1 ppm<br>5,4 mg/m3   | 2017/164/EU |
|                  | Weitere Information: Indikativ                                                                                                                                                           |                                            |                      |             |
|                  |                                                                                                                                                                                          | Arbeitsplatzgrenzwert (Dampf und Aerosole) | 10 ppm<br>54 mg/m3   | DE TRGS 900 |
|                  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I)                                                                                                                              |                                            |                      |             |
|                  | Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden                |                                            |                      |             |
|                  |                                                                                                                                                                                          | 8-hr TWA                                   | 2 ppm                | Corteva OEL |
| Methanol         | 67-56-1                                                                                                                                                                                  | Grenzwerte - 8 Stunden                     | 200 ppm<br>260 mg/m3 | 2006/15/EC  |
|                  | Weitere Information: Indikativ, Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden                                                               |                                            |                      |             |
|                  |                                                                                                                                                                                          | Arbeitsplatzgrenzwert                      | 100 ppm<br>130 mg/m3 | DE TRGS 900 |
|                  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)                                                                                                                             |                                            |                      |             |
|                  | Weitere Information: Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |                                            |                      |             |

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

| Stoffname | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Probennahmezeitpunkt                                                                               | Grundlage |
|-----------|---------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Methanol  | 67-56-1 | Methanol: 15 mg/l (Urin)  | bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname        | Anwendungsbereich | Expositionsweg | Mögliche Gesundheitsschäden    | Wert                        |
|------------------|-------------------|----------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Propylencarbonat | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 176 mg/m3                   |
|                  | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - lokale Effekte      | 20 mg/m3                    |
|                  | Arbeitnehmer      | Hautkontakt    | Langzeit - systemische Effekte | 50 mg/kg Körpergewicht /Tag |
|                  | Verbraucher       | Hautkontakt    | Langzeit - systemische Effekte | 25 mg/kg Körpergewicht /Tag |
|                  | Verbraucher       | Einatmung      | Langzeit - lokale              | 10 mg/m3                    |

## RINPODE

Version 1.0      Überarbeitet am: 08.05.2023      SDB-Nummer: 400000101688      Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023

|                  |              |              | Effekte                        |                               |
|------------------|--------------|--------------|--------------------------------|-------------------------------|
|                  | Verbraucher  | Einatmung    | Langzeit - systemische Effekte | 43,5 mg/m <sup>3</sup>        |
|                  | Verbraucher  | Verschlucken | Langzeit - systemische Effekte | 25 mg/kg Körpergewicht /Tag   |
| 2-Ethylhexanol-1 | Arbeitnehmer | Einatmung    | Langzeit - systemische Effekte | 12,8 mg/m <sup>3</sup>        |
|                  | Arbeitnehmer | Einatmung    | Langzeit - lokale Effekte      | 53,2 mg/m <sup>3</sup>        |
|                  | Arbeitnehmer | Einatmung    | Akut - lokale Effekte          | 53,2 mg/m <sup>3</sup>        |
|                  | Arbeitnehmer | Hautkontakt  | Langzeit - systemische Effekte | 23 mg/kg Körpergewicht /Tag   |
|                  | Arbeitnehmer | Einatmung    | Akut - lokale Effekte          | 106,4 mg/m <sup>3</sup>       |
|                  | Verbraucher  | Einatmung    | Langzeit - systemische Effekte | 2,3 mg/m <sup>3</sup>         |
|                  | Verbraucher  | Einatmung    | Langzeit - lokale Effekte      | 26,6 mg/m <sup>3</sup>        |
|                  | Verbraucher  | Einatmung    | Akut - lokale Effekte          | 26,6 mg/m <sup>3</sup>        |
|                  | Verbraucher  | Hautkontakt  | Langzeit - systemische Effekte | 11,4 mg/kg Körpergewicht /Tag |
|                  | Verbraucher  | Verschlucken | Langzeit - systemische Effekte | 1,1 mg/kg Körpergewicht /Tag  |

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname        | Umweltkompartiment               | Wert                            |
|------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Propylencarbonat | Abwasserkläranlage               | 7400 mg/l                       |
|                  | Süßwasser                        | 0,9 mg/l                        |
|                  | Meerwasser                       | 0,09 mg/l                       |
|                  | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 9 mg/l                          |
|                  | Boden                            | 0,81 mg/kg                      |
| 2-Ethylhexanol-1 | Süßwasser                        | 0,017 mg/l                      |
|                  | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 0,17 mg/l                       |
|                  | Meerwasser                       | 0,002 mg/l                      |
|                  | Abwasserkläranlage               | 10 mg/l                         |
|                  | Süßwassersediment                | 0,284 mg/kg Trockengewicht (TW) |
|                  | Meeressediment                   | 0,028 mg/kg Trockengewicht (TW) |
|                  | Boden                            | 0,047 mg/kg Trockengewicht (TW) |
|                  | Oral (Sekundärvergiftung)        | 55 mg/kg Nahrung                |

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Absaugvorrichtungen sollten so ausgelegt sein, daß sie die Luft von der Quelle der Dampf-/Aerosolbildung und von den dort arbeitenden Personen wegführt.  
Bei ungenügender Belüftung oder Absaugung können tödliche Konzentrationen auftreten.  
Es sind technische Voraussetzungen zu schaffen, um die Konzentration in der Luft unterhalb der Arbeitsplatzgrenzwerte zu halten.  
Wenn es keine Arbeitsplatzgrenzwerte gibt, das Produkt nur in geschlossenen Systemen verwenden oder für lokale Entlüftung sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

- |                        |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Augenschutz            | : | Dichtanliegende Schutzbrille tragen.<br>Schutzbrillen sollten DIN EN 166 oder ähnlicher Norm entsprechen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Handschutz             | : |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Material               | : | Nitrilkautschuk                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Durchbruchzeit         | : | > 30 min                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Schutzindex            | : | Klasse 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Anmerkungen            | : | Es sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen) zu verwenden: Spezifische Eigenschaften von Handschuhen wie Länge, Dicke und Materialbarriere müssen an die jeweilige Art des Produkts und die Aufgabe angepasst werden. Bei der Herstellung sind die örtlichen Arbeitsschutzrichtlinien und -verfahren zu beachten, bei der Verwendung durch Landwirte sind die Etiketten und/oder die Empfehlungen des Handschuhherstellers oder -lieferanten zu Rate zu ziehen.          |
| Haut- und Körperschutz | : | Für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung benutzen. Die Auswahl der spezifischen Gegenstände wie Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.<br>Für Fertigungsprozesse wird ein Ganzkörperschutzanzug Typ 5, Klasse 5 (Durchdringungszeit von mehr als 240 Minuten gemäß EN 13982-2) empfohlen.<br>Für den Einsatz in Landwirtschaftsbetrieben wird ein Ganzkörperschutzanzug Typ 4, Klasse 6 (Durchdringungszeit von mehr als 480 Minuten gemäß EN 14605) empfohlen. |
| Atemschutz             | : | Wenn die Gefahr des Einatmens von Staub, Dämpfen, Nebel oder Spritzern besteht, sollte ein Atemschutz getragen werden.<br>In geschlossenen oder unzureichend belüfteten Räumen zugelassenes umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder Überdruck-Schlauchgerät mit zusätzlicher ortsunabhängiger Luftversorgung (Reservegerät) verwenden.                                                                                                                                                                                                                       |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |                        |   |         |
|------------------------|---|---------|
| Physikalischer Zustand | : | flüssig |
| Farbe                  | : | grün    |

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

|                                                              |   |                       |
|--------------------------------------------------------------|---|-----------------------|
| Geruch                                                       | : | Keine Daten verfügbar |
| Geruchsschwelle                                              | : | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                                    | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich                                      | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit                                              | : | Nicht anwendbar       |
| Obere Explosionsgrenze /<br>Obere Entzündbarkeitsgrenze      | : | Keine Daten verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze /<br>Untere<br>Entzündbarkeitsgrenze | : | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt                                                   | : | Keine Daten verfügbar |
| Zündtemperatur                                               | : | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert                                                      | : | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                         | : | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck                                                   | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte                                              | : | Keine Daten verfügbar |
| Dichte                                                       | : | 0,925 g/mL            |
| Relative Dampfdichte                                         | : | Keine Daten verfügbar |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                             |   |                       |
|-----------------------------|---|-----------------------|
| Explosive Stoffe/Gemische   | : | Keine Daten verfügbar |
| Oxidierende Eigenschaften   | : | Keine Daten verfügbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : | Keine Daten verfügbar |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

|                        |   |                                                                                            |
|------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gefährliche Reaktionen | : | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.<br>Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. |
|------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------|

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

Keine bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren  
Starke Basen  
Starke Oxidationsmittel

Kein(e,er).

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

|                            |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Akute orale Toxizität      | : | LD50 (Ratte, weiblich): > 5.000 mg/kg<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 423<br>Symptome: Bei dieser Konzentration ist es nicht zu Todesfällen gekommen.                                                                                                                                                 |
| Akute inhalative Toxizität | : | LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5,40 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Staub/Nebel<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 403<br>Symptome: Bei dieser Konzentration ist es nicht zu Todesfällen gekommen.<br>Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität |
| Akute dermale Toxizität    | : | LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 402<br>Symptome: Bei dieser Konzentration ist es nicht zu Todesfällen gekommen.                                                                                                                                    |

##### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

|                            |   |                                                                                                         |
|----------------------------|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Akute orale Toxizität      | : | LD50 (Ratte, weiblich): > 5.000 mg/kg                                                                   |
| Akute inhalative Toxizität | : | LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5,23 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Staub/Nebel |

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

Symptome: Bei dieser Konzentration ist es nicht zu Todesfällen gekommen.  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg

**Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 3,551 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

**Propylencarbonat:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 3.000 mg/kg  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

**Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 4.445 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

**2-Ethylhexanol-1:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Zielorgane: Zentralnervensystem

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 2,17 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel

LC50 (Ratte): 1,5 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 3.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Produkt:

|          |   |                         |
|----------|---|-------------------------|
| Spezies  | : | Kaninchen               |
| Methode  | : | OECD Prüfrichtlinie 404 |
| Ergebnis | : | Keine Hautreizung       |

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

|          |   |                   |
|----------|---|-------------------|
| Spezies  | : | Kaninchen         |
| Ergebnis | : | Keine Hautreizung |

##### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

|          |   |             |
|----------|---|-------------|
| Spezies  | : | Kaninchen   |
| Ergebnis | : | Hautreizung |

##### **Propylencarbonat:**

|          |   |                   |
|----------|---|-------------------|
| Ergebnis | : | Keine Hautreizung |
|----------|---|-------------------|

##### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

|          |   |             |
|----------|---|-------------|
| Spezies  | : | Kaninchen   |
| Ergebnis | : | Hautreizung |

##### **2-Ethylhexanol-1:**

|          |   |             |
|----------|---|-------------|
| Spezies  | : | Kaninchen   |
| Ergebnis | : | Hautreizung |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Produkt:

|          |   |                         |
|----------|---|-------------------------|
| Spezies  | : | Kaninchen               |
| Methode  | : | OECD Prüfrichtlinie 405 |
| Ergebnis | : | Keine Augenreizung      |

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

|          |   |                    |
|----------|---|--------------------|
| Spezies  | : | Kaninchen          |
| Ergebnis | : | Keine Augenreizung |

##### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| Spezies  | : | Kaninchen |
| Ergebnis | : | Ätzend    |

##### **Propylencarbonat:**

|          |   |              |
|----------|---|--------------|
| Ergebnis | : | Augenreizung |
|----------|---|--------------|

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

|          |             |
|----------|-------------|
| Spezies  | : Kaninchen |
| Ergebnis | : Ätzend    |

### **2-Ethylhexanol-1:**

|          |                |
|----------|----------------|
| Spezies  | : Kaninchen    |
| Ergebnis | : Augenreizung |

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Produkt:**

|                |                                          |
|----------------|------------------------------------------|
| Art des Testes | : Buehler Test                           |
| Spezies        | : Meerschweinchen                        |
| Bewertung      | : Verursacht keine Hautsensibilisierung. |

#### **Inhaltsstoffe:**

#### **Florpyrauxifen:**

|                |                                                                     |
|----------------|---------------------------------------------------------------------|
| Art des Testes | : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)                                    |
| Spezies        | : Maus                                                              |
| Ergebnis       | : Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Untergruppe 1B. |

#### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

|             |                                          |
|-------------|------------------------------------------|
| Spezies     | : Meerschweinchen                        |
| Bewertung   | : Verursacht keine Hautsensibilisierung. |
| Anmerkungen | : Für ähnliche/s Material/ien:           |

#### **Propylencarbonat:**

|             |                                                                    |
|-------------|--------------------------------------------------------------------|
| Bewertung   | : Verursacht keine Hautsensibilisierung.                           |
| Anmerkungen | : Verursachte keine allergischen Reaktionen bei Tests am Menschen. |

|             |                                                                                   |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Anmerkungen | : Gegen die Sensibilisierung der Atemwege:<br>Keine relevanten Angaben vorhanden. |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

|           |                                          |
|-----------|------------------------------------------|
| Spezies   | : Meerschweinchen                        |
| Bewertung | : Verursacht keine Hautsensibilisierung. |

### **2-Ethylhexanol-1:**

|                |                                          |
|----------------|------------------------------------------|
| Art des Testes | : HRIPT (Human Repeat Insult Patch Test) |
| Spezies        | : Mensch                                 |
| Bewertung      | : Verursacht keine Hautsensibilisierung. |

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

### Keimzell-Mutagenität

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : In vitro Genotoxizitätstudien waren negativ.  
Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

##### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : In vitro Genotoxizitätstudien waren negativ.

##### **Propylencarbonat:**

Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : In vitro Genotoxizitätstudien waren negativ.

##### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : In vitro Genotoxizitätstudien waren negativ.,  
Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

##### **2-Ethylhexanol-1:**

Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : In vitro Genotoxizitätstudien waren negativ.,  
Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

### Karzinogenität

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

Karzinogenität - Bewertung : Erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.

##### **Propylencarbonat:**

Karzinogenität - Bewertung : Erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.

##### **2-Ethylhexanol-1:**

Karzinogenität - Bewertung : Bei Labortieren wurde das Vorkommen einer  
krebserzeugenden Wirkung beobachtet., Nichts deutet darauf  
hin, dass diese Befunde für den Menschen von Bedeutung  
sind.

### Reproduktionstoxizität

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

Reproduktionstoxizität -  
Bewertung : Verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der  
Fortpflanzungsfähigkeit.  
Führte im Tierversuch nicht zu Geburtsschäden oder anderen  
fetalen Wirkungen.

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Für ähnliche/s Material/ien.; Führt im Tierversuch nicht zu Geburtsschäden oder anderen fetalen Wirkungen.

### **Propylencarbonat:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Führt im Tierversuch nicht zu Geburtsschäden oder anderen fetalen Wirkungen.

### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.  
Führt im Tierversuch nicht zu Geburtsschäden oder anderen fetalen Wirkungen.

### **2-Ethylhexanol-1:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Verursachte Geburtsschäden bei Labortieren nur bei Dosen, die für das Muttertier giftig waren., Zeigte sich in Versuchen mit Labortieren giftig für den Fötus bei Dosen, die auch für das Muttertier giftig waren., Diese Konzentrationen überschreiten für Menschen relevante Dosisbereiche.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

#### **Produkt:**

Bewertung : Eine Evaluierung der verfügbaren Daten zeigt, dass dieses Material nicht als STOT-SE Giftstoff einzustufen ist.

#### **Inhaltsstoffe:**

#### **Florpyrauxifen:**

Bewertung : Eine Evaluierung der verfügbaren Daten zeigt, dass dieses Material nicht als STOT-SE Giftstoff einzustufen ist.

### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Expositionswege : Einatmung  
Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

### **Propylencarbonat:**

Bewertung : Die zur Verfügung stehenden Daten sind nicht ausreichend, um die spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) zu bestimmen.

### **2-Ethylhexanol-1:**

Expositionswege : Einatmung  
Zielorgane : Atemweg  
Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Produkt:

Bewertung : Eine Evaluierung der verfügbaren Daten zeigt, dass dieses Material nicht als STOT-RE Giftstoff einzustufen ist.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

Anmerkungen : Aufgrund der Beurteilung vorliegender Daten sindnennenswerte nachteilige Wirkungen bei wiederholten Expositionen nicht zu erwarten.

##### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Anmerkungen : Für ähnliche/s Material/ien:  
Aufgrund der Beurteilung vorliegender Daten sindnennenswerte nachteilige Wirkungen bei wiederholten Expositionen nicht zu erwarten.

##### **Propylencarbonat:**

Anmerkungen : Wiederholte Hautapplikation bei Versuchstieren verursachte keine toxische systemische Wirkung.

##### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Anmerkungen : Aufgrund der Beurteilung vorliegender Daten sindnennenswerte nachteilige Wirkungen bei wiederholten Expositionen nicht zu erwarten.

##### **2-Ethylhexanol-1:**

Anmerkungen : Im Tierversuch wurden Wirkungen auf die folgenden Organe festgestellt:  
Blut.  
Nieren.  
Leber.  
Milz.

### Aspirationstoxizität

#### Produkt:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege schädlich sein.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

Stellt auf Grund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege schädlich sein.

### **Propylencarbonat:**

Basierend auf der verfügbaren Information, konnte eine Aspirationsgefahr nicht ermittelt werden.

### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Stellt auf Grund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

### **2-Ethylhexanol-1:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege schädlich sein.

## **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### **Produkt:**

|           |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | : | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
| Bewertung | : | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Produkt:**

|                                                                   |   |                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Toxizität gegenüber Fischen                                       | : | LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): > 120 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h<br>Art des Testes: semistatischer Test<br>Methode: OECD-Prüfleitlinie 203 oder Äquivalent |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 49 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202                                                 |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen                          | : | ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 5,4 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201                                    |

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

ErC50 (Myriophyllum spicatum (Tausendblatt)): 0,000919 mg/l  
Expositionszeit: 14 d

NOEC (Myriophyllum spicatum (Tausendblatt)): 0,0000954 mg/l  
Expositionszeit: 14 d

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : LC50: > 2.500 mg/kg  
Expositionszeit: 14 d  
Endpunkt: Mortalität  
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : LD50 (oral): > 2500 mg/kg Körpergewicht.  
Spezies: Colinus virginianus (Baumwachtel)

LD50 (oral): > 212,2 µg/Biene  
Expositionszeit: 48 h  
Spezies: Apis mellifera (Bienen)

LD50 bei Kontakt: > 200 µg/Biene  
Expositionszeit: 48 h  
Spezies: Apis mellifera (Bienen)

### Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Inhaltsstoffe:

#### Florpyrauxifen:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 0,0490 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Anmerkungen: Der LC50-Wert liegt oberhalb der Wasserlöslichkeit.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 0,0623 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 0,0424 mg/l  
Endpunkt: Hemmung der Wachstumsrate  
Expositionszeit: 72 h

ErC50 (Myriophyllum spicatum (Tausendblatt)): 0,000154 mg/l  
Expositionszeit: 14 d

NOEC (Myriophyllum spicatum (Tausendblatt)): 0,0000095 mg/l  
Expositionszeit: 14 d

M-Faktor (Akute aquatische : 1.000

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

### Toxizität)

- |                                                                                          |   |                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Toxizität bei Mikroorganismen                                                            | : | EC50 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l<br>Expositionszeit: 3 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209                                     |
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)                                       | : | NOEC: 0,0370 mg/l<br>Expositionszeit: 33 d<br>Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)<br>Art des Testes: statischer Test |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) | : | NOEC: 0,0378 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)                                            |
| M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)                                               | : | 10.000                                                                                                                              |
| Toxizität gegenüber Bodenorganismen                                                      | : | LC50: > 2.000 mg/kg<br>Expositionszeit: 14 d<br>Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)                                               |
| Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen                                            | : | LD50 (oral): > 2250 mg/kg Körpergewicht.<br>Endpunkt: Mortalität<br>Spezies: Colinus virginianus (Baumwachtel)                      |
|                                                                                          |   | LC50 (über die Nahrung): > 5620 mg/kg Nahrung.<br>Spezies: Anas platyrhynchos (Stockente)                                           |
|                                                                                          |   | LD50 (oral): > 105,4 µg/Biene<br>Expositionszeit: 48 h<br>Endpunkt: Mortalität<br>Spezies: Apis mellifera (Bienen)                  |
|                                                                                          |   | LD50 bei Kontakt: > 100 µg/Biene<br>Expositionszeit: 48 h<br>Endpunkt: Mortalität<br>Spezies: Apis mellifera (Bienen)               |

### Beurteilung Ökotoxizität

- |                                 |   |                                                              |
|---------------------------------|---|--------------------------------------------------------------|
| Akute aquatische Toxizität      | : | Sehr giftig für Wasserorganismen.                            |
| Chronische aquatische Toxizität | : | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

### Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:

- |                             |   |                                                                                                                                                            |
|-----------------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Toxizität gegenüber Fischen | : | Anmerkungen: Das Produkt ist moderat toxisch für aquatische Organismen auf akuter Basis (LC50/EC50 zwischen 1 und 10 mg/l für die empfindlichste Spezies). |
|-----------------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Anmerkungen: Das Produkt ist giftig für Wasserorganismen (LC50/EC50/IC50 zwischen 1 und 10 mg/l für die empfindlichste Spezies).

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): 14,8 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 7,7 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 16,06 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

### Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Giftig für Wasserorganismen.

### Propylencarbonat:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Das Material ist nicht schädlich für Wasserorganismen (LC50/EC50/IC50/LL50/EL50 > 100 mg/L für die empfindlichste Spezies).

LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: semistatischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD-Prüfleitlinie 202 oder Äquivalent

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Alge Scenedesmus sp.): > 900 mg/l  
Endpunkt: Biomasse  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: Verfahren nicht spezifiziert.

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Belebtschlamm): > 800 mg/l  
Expositionszeit: 30 min  
Methode: OECD Test 209

### Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): > 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,9 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Algen): 29 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: statischer Test

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Bakterien): 550 mg/l  
Expositionszeit: 3 h

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC: 0,23 mg/l

## RINPODE

|                |                                |                             |                                                                      |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Version<br>1.0 | Überarbeitet am:<br>08.05.2023 | SDB-Nummer:<br>400000101688 | Datum der letzten Ausgabe: -<br>Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------|

|                        |                                                                           |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| (Chronische Toxizität) | Expositionszeit: 72 d<br>Spezies: Fisch<br>Art des Testes: Durchflusstest |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                   |                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Toxizität gegenüber<br>Daphnien und anderen<br>wirbellosen Wassertieren<br>(Chronische Toxizität) | : NOEC: 1,18 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)<br>Art des Testes: Durchflusstest |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### 2-Ethylhexanol-1:

|                             |                                                                                         |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Toxizität gegenüber Fischen | : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 32 - 37 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|

LC50 (Amerikanische Elritze (Pimephales promelas)): 28,2 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

|                                                                         |                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Toxizität gegenüber<br>Daphnien und anderen<br>wirbellosen Wassertieren | : LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 35,2 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 39 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD-Prüfleitlinie 202 oder Äquivalent

|                                             |                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Toxizität gegenüber<br>Algen/Wasserpflanzen | : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 11,5 mg/l<br>Endpunkt: Hemmung der Wachstumsrate<br>Expositionszeit: 72 h<br>Methode: OECD-Prüfleitlinie 201 oder Äquivalent |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                  |                                                             |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Toxizität bei<br>Mikroorganismen | : EC50 (Bakterien): 256 - 320 mg/l<br>Expositionszeit: 16 h |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------------|

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Inhaltsstoffe:

#### Florpyrauxifen:

|                          |                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Biologische Abbaubarkeit | : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.<br>Biologischer Abbau: 14,6 %<br>Expositionszeit: 29 d<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B<br>Anmerkungen: 10-Tage-Fenster: nicht bestanden |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                      |                                                                                                                                                                                    |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stabilität im Wasser | : Art des Testes: Hydrolyse<br>Abbau-Halbwertszeit (DT50): 913 d (25 °C)<br>pH-Wert: 4<br><br>Art des Testes: Hydrolyse<br>Abbau-Halbwertszeit (DT50): 111 d (25 °C)<br>pH-Wert: 7 |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

Art des Testes: Hydrolyse  
Abbau-Halbwertszeit (DT50): 1,3 d (25 °C)  
pH-Wert: 9

### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Das Material ist leicht biologisch abbaubar nach OECD Test(s) für leichte Bioabbaubarkeit.

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: > 80 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD-Prüfungsleitlinie 301F oder Äquivalent  
Anmerkungen: 10 Tage-Fenster: bestanden

Chemischer Sauerstoffbedarf : 2,890 mg/g  
(CSB)

### **Propylencarbonat:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Anmerkungen: Das Material ist leicht biologisch abbaubar nach OECD Test(s) für leichte Bioabbaubarkeit.  
Das Material ist vollständig biologisch abbaubar. Im OECD Test für potentielle biologische Abbaubarkeit wird ein Abbaugrad von > 70 % erreicht.

Biologischer Abbau: 94 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD-Prüfungsleitlinie 301E oder Äquivalent  
Anmerkungen: 10 Tage-Fenster: bestanden

Biologischer Abbau: > 97 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD-Prüfungsleitlinie 302B oder Äquivalent  
Anmerkungen: 10-Tage-Fenster: nicht anwendbar

### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 100 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD-Prüfungsleitlinie 301B oder Äquivalent  
Anmerkungen: 10 Tage-Fenster: bestanden

### **2-Ethylhexanol-1:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: > 95 %  
Expositionszeit: 5 d  
Methode: OECD-Prüfungsleitlinie 302B oder Äquivalent  
Anmerkungen: 10-Tage-Fenster: nicht anwendbar

Biologischer Abbau: 68 %  
Expositionszeit: 17 d

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

Methode: OECD-Prüfungsleitlinie 301B oder Äquivalent  
Anmerkungen: 10 Tage-Fenster: bestanden

Photoabbau : Art des Testes: Halbwertszeit (indirekte Fotolyse)  
Sensibilisierender Stoff: OH-Radikale  
Ratenkonstante: 1,32E-11 cm<sup>3</sup>/s  
Methode: (geschätzt)

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

Bioakkumulation : Spezies: Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)  
Expositionszeit: 30 d  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 356

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 5,5 (20 °C)  
Octanol/Wasser pH-Wert: 7  
Anmerkungen: Biokonzentrationspotential ist moderat. (BCF zwischen 100 und 3000 oder logPow zwischen 3 und 5).

##### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: < 3,44 (20 °C)  
Octanol/Wasser Anmerkungen: Biokonzentrationspotential ist moderat. (BCF zwischen 100 und 3000 oder logPow zwischen 3 und 5).

##### **Propylencarbonat:**

Verteilungskoeffizient: n- : Anmerkungen: Das Biokonzentrationspotential ist gering (BCF  
Octanol/Wasser < 100 oder log Pow < 3).  
Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 0 - 50).  
Aufgrund der sehr niedrigen Henry-Konstante ist die  
Flüchtigkeit aus natürlichen Gewässern oder feuchter Erde  
sehr gering und wird nicht als wichtiger Verteilungsweg  
erwartet.

log Pow: -0,41  
Methode: Gemessen  
Anmerkungen: Das Biokonzentrationspotential ist gering (BCF  
< 100 oder log Pow < 3).

##### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2 - 1.000

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 2,89  
Octanol/Wasser Anmerkungen: Biokonzentrationspotential ist moderat. (BCF zwischen 100 und 3000 oder logPow zwischen 3 und 5).

##### **2-Ethylhexanol-1:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 3,1  
Octanol/Wasser Methode: Gemessen

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

Anmerkungen: Biokonzentrationspotential ist moderat. (BCF zwischen 100 und 3000 oder logPow zwischen 3 und 5).

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 15305 - 33500  
Anmerkungen: Das Material ist vermutlich relativ immobil im Boden (pOC > 5000).

##### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 527,3  
Anmerkungen: Geringes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 500 - 2000).

##### **Propylencarbonat:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 15  
Methode: (geschätzt)  
Anmerkungen: Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 0 - 50).  
Aufgrund der sehr niedrigen Henry-Konstante ist die Flüchtigkeit aus natürlichen Gewässern oder feuchter Erde sehr gering und wird nicht als wichtiger Verteilungsweg erwartet.

##### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Keine relevanten Angaben vorhanden.

##### **2-Ethylhexanol-1:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 800  
Methode: (geschätzt)  
Anmerkungen: Geringes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 500 - 2000).

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Florpyrauxifen:**

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

### **Propylencarbonat:**

Bewertung : Dieser Stoff wurde hinsichtlich Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität (PBT) nicht bewertet.

### **Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.. Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

### **2-Ethylhexanol-1:**

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.. Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

## **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

### **Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Florpyrauxifen:**

Ozonabbaupotential : Anmerkungen: Dieser Stoff steht nicht auf der Liste des Montrealer Protokolls zu Ozonschicht schädigenden Substanzen.

### **Reaktionsmasse aus N,N-dimethyldecan-1-amid und N,N-dimethyloktanamid:**

Ozonabbaupotential : Anmerkungen: Dieser Stoff steht nicht auf der Liste des Montrealer Protokolls zu Ozonschicht schädigenden

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

Substanzen.

**Propylencarbonat:**

Ozonabbaupotential : Anmerkungen: Dieser Stoff steht nicht auf der Liste des Montrealer Protokolls zu Ozonschicht schädigenden Substanzen.

**Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze:**

Ozonabbaupotential : Anmerkungen: Dieser Stoff steht nicht auf der Liste des Montrealer Protokolls zu Ozonschicht schädigenden Substanzen.

**2-Ethylhexanol-1:**

Ozonabbaupotential : Anmerkungen: Dieser Stoff steht nicht auf der Liste des Montrealer Protokolls zu Ozonschicht schädigenden Substanzen.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Wenn Abfälle und/oder Behälter nicht entsprechend der Hinweise auf dem Kennzeichen deponiert werden können, müssen diese Materialien in Übereinstimmung mit den lokalen und regionalen Vorschriften deponiert werden.  
Die untenstehende Information trifft nur auf das gelieferte Material zu. Die Kennzeichnung auf Basis von Eigenschaft(en) oder Zulassung darf nicht angewendet werden, wenn das Material verwendet oder sonst kontaminiert wurde. Es ist in der Verantwortung des Abfallverursachers, die Toxizität und physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die korrekte Abfallkennzeichnung und Entsorgungsmethoden in Übereinstimmung mit den anwendbaren Verordnungen festlegen zu können.  
Wenn das gelieferte Produkt Abfall wird, sind alle anwendbaren regionalen, nationalen und lokalen Gesetze zu befolgen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

|      |   |         |
|------|---|---------|
| ADR  | : | UN 3082 |
| RID  | : | UN 3082 |
| IMDG | : | UN 3082 |
| IATA | : | UN 3082 |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

|             |   |                                                                                   |
|-------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>ADR</b>  | : | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.<br>(Florpyrauxifen)                     |
| <b>RID</b>  | : | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.<br>(Florpyrauxifen)                     |
| <b>IMDG</b> | : | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,<br>N.O.S.<br>(Florpyrauxifen-benzyl) |
| <b>IATA</b> | : | Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.<br>(Florpyrauxifen-benzyl)    |

### 14.3 Transportgefahrenklassen

|             | Klasse | Nebengefahren |
|-------------|--------|---------------|
| <b>ADR</b>  | :      | 9             |
| <b>RID</b>  | :      | 9             |
| <b>IMDG</b> | :      | 9             |
| <b>IATA</b> | :      | 9             |

### 14.4 Verpackungsgruppe

|                                             |                      |
|---------------------------------------------|----------------------|
| <b>ADR</b>                                  |                      |
| Verpackungsgruppe                           | : III                |
| Klassifizierungscode                        | : M6                 |
| Nummer zur Kennzeichnung<br>der Gefahr      | : 90                 |
| Gefahrzettel                                | : 9                  |
| Tunnelbeschränkungscode                     | : (-)                |
| <b>RID</b>                                  |                      |
| Verpackungsgruppe                           | : III                |
| Klassifizierungscode                        | : M6                 |
| Nummer zur Kennzeichnung<br>der Gefahr      | : 90                 |
| Gefahrzettel                                | : 9                  |
| <b>IMDG</b>                                 |                      |
| Verpackungsgruppe                           | : III                |
| Gefahrzettel                                | : 9                  |
| EmS Kode                                    | : F-A, S-F           |
| Anmerkungen                                 | : Stowage category A |
| <b>IATA (Fracht)</b>                        |                      |
| Verpackungsanweisung<br>(Frachtflugzeug)    | : 964                |
| Verpackungsanweisung (LQ)                   | : Y964               |
| Verpackungsgruppe                           | : III                |
| Gefahrzettel                                | : Miscellaneous      |
| <b>IATA (Passagier)</b>                     |                      |
| Verpackungsanweisung<br>(Passagierflugzeug) | : 964                |
| Verpackungsanweisung (LQ)                   | : Y964               |
| Verpackungsgruppe                           | : III                |

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

Gefahrzettel : Miscellaneous

### 14.5 Umweltgefahren

#### ADR

Umweltgefährdend : ja

#### RID

Umweltgefährdend : ja

#### IMDG

Meeresschadstoff : ja(Florpyrauxifen-benzyl)

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Meerwassergefährdende Stoffe gemäß UN-Nummern 3077 und 3082 in Einzel- oder Mehrfachverpackungen mit einer Nettomenge von höchstens 5 L für Flüssigkeiten bzw. einer Nettomasse von höchstens 5 kg für Feststoffe je Einzel- oder Innenverpackung dürfen als nicht gefährliche Güter gemäß Abschnitt 2.10.2.7 des IMDG-Code, der IATA-Sondervorschrift A197 und der ADR/RID-Sondervorschrift 375 befördert werden.

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:  
Nummer in der Liste 3  
Methanol (Nummer in der Liste 75, 69)

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle E1 UMWELTGEFAHREN

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

mit gefährlichen Stoffen.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

Das Gemisch ist gemäß den Vorgaben der Vorschrift(EG) Nr. 1107/2009 bewertet.

Siehe Etikett bezüglich Informationen zur Expositionsabschätzung.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Informationsquellen und Referenzen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde durch Product Regulatory Services und Hazard Communication Groups mithilfe von Informationen, die von internen Referenzen innerhalb unseres Unternehmens bereitgestellt wurden, erstellt.

### Volltext der H-Sätze

|      |                                                                |
|------|----------------------------------------------------------------|
| H315 | : Verursacht Hautreizungen.                                    |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                 |
| H318 | : Verursacht schwere Augenschäden.                             |
| H319 | : Verursacht schwere Augenreizung.                             |
| H332 | : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                           |
| H335 | : Kann die Atemwege reizen.                                    |
| H400 | : Sehr giftig für Wasserorganismen.                            |
| H410 | : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |

### Volltext anderer Abkürzungen

|                   |                                                                                                                      |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acute Tox.        | : Akute Toxizität                                                                                                    |
| Aquatic Acute     | : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend                                                                              |
| Aquatic Chronic   | : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend                                                                         |
| Eye Dam.          | : Schwere Augenschädigung                                                                                            |
| Eye Irrit.        | : Augenreizung                                                                                                       |
| Skin Irrit.       | : Reizwirkung auf die Haut                                                                                           |
| Skin Sens.        | : Sensibilisierung durch Hautkontakt                                                                                 |
| STOT SE           | : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition                                                             |
| 2006/15/EC        | : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten                                                                                      |
| 2017/164/EU       | : Europa. Richtlinie 2017/164/EU der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten |
| Corteva OEL       | : Corteva Occupational Exposure Limit                                                                                |
| DE TRGS 900       | : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte                                                                     |
| TRGS 903          | : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte                                                                                  |
| 2006/15/EC / TWA  | : Grenzwerte - 8 Stunden                                                                                             |
| 2017/164/EU / TWA | : Grenzwerte - 8 Stunden                                                                                             |
| Corteva OEL / TWA | : 8-hr TWA                                                                                                           |
| DE TRGS 900 / AGW | : Arbeitsplatzgrenzwert                                                                                              |

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM -

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

#### Einstufung des Gemisches:

|                   |      |
|-------------------|------|
| Aquatic Acute 1   | H400 |
| Aquatic Chronic 1 | H410 |

#### Einstufungsverfahren:

Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

Produktnummer: RINPODE

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird,

## RINPODE

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Datum der letzten Ausgabe: -         |
| 1.0     | 08.05.2023       | 400000101688 | Datum der ersten Ausgabe: 08.05.2023 |

---

können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE